

Anwendungsbereich

Umgang mit und Einsatz von Handbohrmaschine/ Bohrhammer

Gefährdungen



- Unkontrolliert bewegte Teile durch Herumdrehen der Maschine.
- Bewegte Teile durch rotierenden Bohrer und Spannfutter.
- Gefährliche Körperströme durch Anbohren von Leitungen.
- Heiße Werkzeugeile und Werkstücke beim Bohren.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor Arbeitsbeginn ist die Handbohrmaschine/ der Bohrhammer auf betriebssicheren Zustand überprüfen (Funktions- und Sichtprüfung).
- Es sind nur ordnungsgemäße bzw. intakte Handbohrmaschinen/ Bohrhammer einzusetzen, die geprüft sind und als geprüft gekennzeichnet sind.
- Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker.
- Handbohrmaschine/ Bohrhammer vor dem Ablegen ausschalten und Stillstand abwarten.
- Bei Arbeiten im leitfähigen Bereich mit begrenzter Bewegungsfreiheit Handbohrmaschine/ Bohrhammer mit Schutzkleinspannung oder Schutztrennung verwenden (entsprechend GBI 594). Transformatoren für Schutzkleinspannung oder Schutztrennung außerhalb von engen und feuchten Räumen aufstellen.
- Auf sichere Kabelführung achten; vor Beschädigung z.B. durch Überfahren, Quetschen, scharfe Kanten schützen, keine Stolperstellen erzeugen.
- Handbohrmaschine/ Bohrhammer mit beiden Händen halten.
- Nur scharfe Bohrer verwenden!
- Werkstück sicher auflegen und/oder befestigen.
- Beim Bohren auf sicheren Stand achten.
- Bei harten Werkstücken oder Oberflächen, z.B. Metall oder Schichtstoffplatten, Bohrstelle ankörnen, um ein Abrutschen mit dem Bohrer zu verhindern.
- Bei der Verwendung von Lochsägen in Bohrmaschinen für eine wirkungsvolle Zentrierung und gute Führung durch Zentrierbohrer oder -stift sorgen.
- Lochsäge gerade aufsetzen und zunächst niedrige Drehgeschwindigkeit wählen.
- Gegen Verhaken beim Bohren von dünnen Blechen Schälbohrer verwenden.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, z.B. Ringe, Ketten, Armbänder und Uhren ablegen.
- Schutzbrille und Gehörschutz benutzen.



Verhalten bei Störungen

- Bei Störungen an Handbohrmaschine/ Bohrhammer ist der Vorgesetzte zu informieren und die Handbohrmaschine/ der Bohrhammer nicht weiter zu verwenden.

Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Handbohrmaschine/ Bohrhammer abschalten
- Ersthelfer informieren
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen bzw. über Tel. 112 der Notarzt zu benachrichtigen
- Unfall melden, Tel.-Nr.: 03341 42930
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen

Notruf: 112

Instandhaltung

- Reinigen, Abschmieren usw. nur an abgeschalteter Maschine.
- Instandsetzung von Werkzeug und Hilfsmittel nur durch beauftragte und sachkundige Person.
- Sicherheitstechnische Mängel müssen fachgerecht behoben oder Reparatur/ Austausch durch Vorgesetzten / Verantwortlicher veranlasst werden.